

Ameron Hotel Speicherstadt, Hamburg

Architekt: Winking Froh Architekten, Berlin / Deutschland
Lichtplaner: team licht, Hamburg / Deutschland
Fotograf: Frieder Blickle, Hamburg / Deutschland
Projektstandort: Hamburg / Deutschland

Mit dem Hotel Ameron eröffnete kürzlich das erste Hotel in der Hamburger Speicherstadt. Die Lagerhallen, größtenteils Backsteinbauten aus dem 19. Jahrhundert, wurden in den letzten Jahren zu Museen, Restaurants, Büros und Kulturorten umgebaut. Das Hotel Ameron besteht aus zwei Gebäudeteilen: Ein früheres Bürogebäude aus der Nachkriegsmoderne beherbergt nun 192 Zimmer und Suiten, eine Bar, den Wellnessbereich und die Lobby, während die ehemalige Kaffeebörse auf der gegenüberliegenden Seite eines Fleets als Veranstaltungsort dient.

Zentrale Idee des Umbaus war, behutsam mit der historischen Bausubstanz umzugehen. Die effizienten, hochpräzisen ERCO Lichtwerkzeuge fügen sich zurückhaltend in die Architektur ein und bieten mit ihrem funktionalen Design einen spannungsreichen Kontrast zu den filigranen, geschwungenen Retroleuchten für die dekorative Beleuchtung. Im ehemaligen Börsensaal wurden Stromschienen in eine dunkle Holzlamellendecke eingearbeitet. Schwarze Parscan Strahler und Linsenwandfluter sind vor diesem Hintergrund kaum zu sehen, setzen den Saal aber wirkungsvoll in Szene. Die Flexibilität der Strahler ermöglicht

unterschiedliche Lichtszenarien in Vorträgen, Konferenzen, Feier und Dinersituationen. Bei Nacht beleuchten Quintessence Fluter ein farbiges Glasfenster, das mithilfe des enorm gleichmäßigen, exakt vertikalen Lichts selbst zu einem leuchtenden Blickfang wird. Niedrige Deckenhöhen im Haupthaus ließen wenig Spielraum für die Integration von Einbauleuchten. Hier eignete sich Skim mit seiner geringen Einbautiefe ideal. Die Farbtemperatur aller verwendeten LED-Leuchten von ERCO ist warmweiß, was dem Hotel außergewöhnliche Aufenthaltsqualität verleiht.



